Ressort: Politik

Lindner: FDP hält an Brüderle fest

Berlin, 03.02.2013, 19:25 Uhr

GDN - Der FDP-Parteivorsitzende in Nordrhein-Westfalen, Christian Lindner, begrüßt die Sexismus-Debatte, kritisiert aber gleichzeitig den Anlass. Im ARD-"Bericht aus Berlin" betonte er, dass die FDP weiterhin an Rainer Brüderle als Spitzenkandidat für die Bundestagswahl festhalten solle: "Rainer Brüderle ist das ordnungspolitische Gewissen der FDP. Das ist jetzt gerade, wo wir über eine marktwirtschaftliche Wende in der Energiepolitik sprechen, unverzichtbar für Deutschland, dass wir dort Druck machen. Und ich bin froh, dass wir da Rainer Brüderle und Philipp Rösler als zwei Ordnungspolitiker an der Spitze haben."

Davon getrennt zu sehen sei die aktuelle Diskussion um Sexismus: "Es ist doch völlig klar, dass eine so differenzierte Gesellschaft nur auf Respekt, auf Anstand, auf Toleranz und Rücksichtnahme aufgebaut sein kann. Und da erleben wir durch diese Debatte jetzt, dass viele Frauen sich belästigt fühlen, dass es auch Verhaltensunsicherheit bei Männern gibt. Deshalb ist es richtig, dass die Debatte geführt wird. Aber das hat mit dem ursprünglichen Anlass inzwischen sehr wenig zu tun."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7032/lindner-fdp-haelt-an-bruederle-fest.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619